

## **Walser: Erfreulich, dass sich Unterrichtsministerium nur für Qualitätssicherung interessiert**

Utl.: Grundvoraussetzungen müssen aber für alle  
Religionsgemeinschaften gelten =

Wien (OTS) - "Es ist erfreulich, dass sich das Unterrichtsministerium nun für Qualitätssicherung interessiert. Bedauerlich ist aber, dass es immer erst solcher Skandale und offenkundige Missstände braucht, bis das Ministerium seine Aufsichtspflicht wahrnimmt, die ja bisher schon bestanden ist. Notwendig sind aber grundsätzliche Überlegungen, ob Inhalte von Religionsbüchern künftig nicht auch der ministeriellen Genehmigung bedürfen", so Harald Walser, Bildungssprecher der Grünen.

Wenn IGG und Ministerium enger als bisher kooperieren wollen, ist das erfreulich, ebenso dass es nun formale verbindliche Grundvoraussetzungen für den Lehrberuf geben soll. "Wir gehen davon aus, dass diese Grundvoraussetzungen für alle Religionsgemeinschaften gelten werden. Noch fehlen aber konkrete Maßnahmen, um die pädagogische und theologische Ausbildung von derzeitigen Islam-LehrerInnen zu verbessern. Die Studie hat ja ergeben, dass ein bestimmter Teil der jetzt Unterrichtenden keine pädagogische oder theologische Ausbildung hat oder gar beides nicht.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0216 2009-02-02/16:00

021600 Feb 09

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090202\\_OTS0216](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090202_OTS0216)